

## **Presseinformation**

### **Fachkräftemangel: Höhere Wochenarbeitszeit als Lösung?**

## **Flexibilisierung der Arbeitszeit mit Zeitwertkonten bindet Fachkräfte nachhaltig!**

**München, 18.11.2010** – Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels rechnen Experten mit einem deutlichen Anstieg der Wochenarbeitszeit für Arbeitnehmer. Laut Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) könnte die Arbeitszeit bis auf 45 Stunden pro Woche steigen, um den Mangel an Mitarbeitern auszugleichen.

### **Erhöhung der Wochenarbeitsstunden ist unrealistisch**

„Dem Fachkräftemangel mit einer höheren Wochenarbeitszeiten zu entgegnen, ist unrealistisch und schafft keinen Anreiz für Fachkräfte in einem Unternehmen zu bleiben. Im Gegenteil, gut ausgebildete Fachkräfte werden sich überlegen, ob sie eher im Ausland arbeiten oder zu Unternehmen mit einer geringeren Wochenarbeitszeit wechseln. Die Rekrutierung von Fachkräften ist eine große Herausforderungen für Unternehmen und qualifizierte Mitarbeiter lassen sich nur an ein Unternehmen binden, indem verlockende Karriere-Programme, eine attraktiver Standort, eine herausragende Unternehmenskultur und wenn flexible Arbeitszeiten, mit Zeitwertkonten, angeboten werden. Gerade in Berufen in denen Arbeitnehmer körperlich stark beansprucht werden, ist eine Erhöhung der Wochenarbeitsstunden undenkbar.“ so Steffen Raab, Geschäftsführer, Deutsche Zeitwert GmbH, einem unabhängigen Unternehmen für die Verwaltung von Zeitwertkontenlösungen.

### **Zeitwertkonten: Flexible Arbeitszeiten für Mitarbeiter**

Aktuelle Studien, wie „Monitor Familienleben 2010“ des Instituts für Demoskopie Allensbach belegen, dass sich die Mehrheit der Arbeitnehmer flexiblere Arbeitszeiten wünschen. Hauptursache für den Wunsch nach Flexibilisierung, ist in den meisten Fällen die bessere Vereinbarkeit von Familie, Kindern und Beruf, eine verlängerte Elternzeit oder eine längere Auszeit. Mit einem Zeitwertkonto ist die Finanzierung einer längerfristigen bezahlten Freistellung bei fortlaufendem Arbeitsverhältnis und Sozialversicherungsschutz möglich, denn das aufgebaute Kapital kann zur Finanzierung von Freistellungsphasen verwendet werden. Für den Arbeitgeber sind Zeitwertkonten ein attraktives Instrument für die Mitarbeiterbindung. „Gerade die demografische Entwicklung verstärkt die Konkurrenz der Unternehmen untereinander, die besten Fachkräfte zu gewinnen. Zeitwertkonten bilden einen enormen Attraktivitätsbonus um Fachkräfte zu rekrutieren“, so Raab weiter.

### **Zeitwertkonten: Das Prinzip ist einfach!**

In ein Zeitwertkonto können z.B. Gehaltskomponenten, Boni, Überstunden und Resturlaubstage eingebracht werden. Das Wertguthaben wird in der Regel verzinslich angelegt und anschließend unter Abführung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge als Freistellungsgehalt ausbezahlt. Durch die Verzinsung kann das Wertguthaben gesteigert werden und bewirkt eine Verlängerung der Freistellungsphase. Vor dem Hintergrund der gesetzlich geregelten Anhebung des Regelrenteneintrittsalters und den neuen Bedingungen für die Altersteilzeit wächst die Bedeutung von Zeitwertkonten und macht sie für Arbeitnehmer noch attraktiver.

### **Über die Deutsche Zeitwert GmbH**

Die Deutsche Zeitwert GmbH steht für die produkt- und anbieterunabhängige Verwaltung insolvenzgeschützter Zeitwert- oder Lebensarbeitszeitkonten. Unsere Kunden sind Unternehmen und Vertriebspartner (Banken, Versicherungen, Makler-Pools), in deren Auftrag wir die Verwaltung insolvenzgeschützter Zeitwert- oder Lebensarbeitszeitkonten vollständig durchführen und den Rechenzentrums- und Produktionsbetrieb übernehmen.

**Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.deutsche-zeitwert.de](http://www.deutsche-zeitwert.de)**

### **Zeitwertkonten - ein unterschätztes Arbeitszeitmodell**

Thomas Pochadt, Steffen Raab

Murmann Verlag

ISBN: 978 – 3-86774-088-3

Preis 16,90 €

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich

### **Kontakt:**

Karina Fritz

Deutsche Zeitwert GmbH

Feringastrasse 6

85774 Unterföhring

Tel.: +49 (0) 89 - 330 375 4 - 0

Fax.: +49 (0) 89 - 330 375 - 999

[presse@deutsche-zeitwert.de](mailto:presse@deutsche-zeitwert.de)

[www.deutsche-zeitwert.de](http://www.deutsche-zeitwert.de)

Regina Buchholz

Buchholz PR – Public Relations

Weckmarkt 9

60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 90432528

Mobil: +49 (0) 173 - 6987050

[regina.buchholz@buchholz-pr.de](mailto:regina.buchholz@buchholz-pr.de)